

PROTOKOLL

zum Treffen der ElternvertreterInnen/ StellvertreterInnen

Ort: BG-Gallus, 1. Stock, Klasse 6b

Zeit: Montag 30. Jänner 2017 um 18.30 Uhr

- **Begrüßung** durch den Obmann
- **Präsentation des Schulfilmes** und seiner Einsatzmöglichkeiten. Der Film wird durch die ElternvertreterInnen durchwegs positiv aufgenommen.
- **Vorstellung des neuen naturwissenschaftlichen Wahlpflichtfaches**, das durch den Elternverein initiiert wurde. Die Kombination aus mehreren naturwissenschaftlichen Fächern ist als Vorbereitung für den Aufnahmetest für das Medizinstudium gedacht. Das Wahlpflichtfach wird einstimmig positiv aufgenommen, wobei es zum Einwand der ElternvertreterInnen kommt, es werde zu wenig Werbung für die Wahlpflichtfächer im allgemeinen gemacht. Diskussion darüber, warum Französisch gegenüber Spanisch in unserer Schule bevorzugt wird und warum Spanisch nur ein Freifach ist.
- Eine **Lehrerevaluierung** wird von Seiten der ElternvertreterInnen gewünscht und angedacht. Schüler sollen Möglichkeit haben über einen „guten“ Fragebogen, Lehrer zu beurteilen, allerdings nicht nur mittels einer simplen Notenvergabe
- **Vital4Brain** wird als aktuellstes Projekt vorgestellt. Schüler sollen durch Schüler angeleitet werden, ihre Konzentration zu stärken. Wird positiv aufgenommen.
- Obmann Fessler stellt die Ausweitung der **Obstaktion** vor, angedacht ist eine Intensivierung des Projektes, öfters und kürzerer Rhythmus.
- der **Bericht des Kassiers** muss wegen Krankheit der Kassiererin von Obmann Harald Fessler übernommen werden. Für 14.000 € auf dem Anlagekonto wird nach sinnvollen Projekten gesucht. Vorschläge der ElternvertreterInnen sind zum Beispiel ein Trampolin oder funktionale Trainingsgeräte für den Turnunterricht oder ein Tischtennistisch und eine Tischfußballtisch für die Gestaltung von Freistunden. Für einige ElternvertreterInnen stellt sich auch die Frage nach vermehrter Kunstförderung durch Besuche im KUB oder im Theater. Die Mehrheit der ElternvertreterInnen spricht sich aber gegen noch mehr „Sonderprojekte“ aus.

- Die **Organisation** des **Stundenlaufes für Schülerinnen** des BG Gallus wurde an den Elternverein heran getragen, Freiwillige konnten noch nicht gefunden werden.
- Einige ElternvertreterInnen kritisieren, dass die „**Unterstufe Neu**“ zu wenig auf die Bedürfnisse von Erstklässlern eingeht. In der Diskussion ergibt sich, dass die Intensität des Projektes, in den Augen einiger Eltern nachgelassen hat, wobei gegenteilige Meinungen ebenfalls zum Ausdruck kommen. Man einigt sich darauf, dass die Bemühungen rund um das Projekt vom jeweiligen Kernteam abhängen und unterschiedlich empfunden werden.
- Die **Kantine** führt zu einigen Diskussionen, die Qualität der angebotenen Gerichte habe deutlich nachgelassen. Brötchen seien noch gut, aber die gekochten Gerichte nicht mehr so wie sie schon waren.
- Zwei Elternvertreterinnen der siebten Klasse hätten gerne die Teilnahme an Messen im Rahmen der **Studienvorbereitung** schon in der siebten Klasse, wobei Vertreterinnen der achten Klasse anmerken, dass im letzten Schuljahr sehr viel für die Studienorientierung getan wird.